Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 83 (2005)
Heft: 7-8

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 83. Jahrgang.

Redaktionsadresse
Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch
Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch
Chefredaktor
Emil Mahnig (mg)
Verantwortliche Bild und Koordination
Nicole Spiess
Redaktion
Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh), Esther Kippe (ki), Erica Schmid (ecs), Yvonne Staat (yes), Usch Vollenwyder (uvo)
Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Reto Baer, Gottfried Egg, Sibylle Ehrismann, Alfred Ernst, Katharina Grimm, Marianne Noser, Kurt Seifert, Jack Stark, Susanna Steimer Miller, Susanne Stettler, Dr. Rudolf Tuor
Grafik/Layout/Produktion
Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus, Martin Hauzenberger (hzb), Ursula Höhn (Korrektorat)
Redaktionssekretariat
Ursula Karpf, Heidi Müller
Abonnemente, Adressänderungen
Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13
Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich
Abonnements- und Einzelverkaufspreise
10 Ausgaben jährlich CHF 38.50, Europa CHF 45.– (EUR 31.–), übriges Ausland CHF 55.–, Einzelverkaufspreis CHF 4.50 (am Kiosk erhältlich)
Zeitlupe als Hörzeitschrift
SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32
Inserate
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Monika Egli, Postfach 778, 8401 Winterthur, Telefon 052 266 99 85, Fax 052 266 99 13
Kleinanzeigen Tarife / Adresse auf Seite 58
Druckvorstufe Bilder
Litho Studio Wetzikon AG, Wetzikon
Druck und Expedition
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage: 70 161 Exemplare, 417 gratis (WEMF 2004), Leserschaft 127 000 (MACH 2004) – ISSN 1420-8180
Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezügerinnen und -Bezügern das Gratisabonnement der Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.
(Einzelheiten bei Ursula Karpf, 044 283 89 13)

PRO SENECTUE

Die nächste Zeitlupe erscheint am 23. August 2005.

Die besten Freunde

Emil Mahnig
Chefredaktor

Es gibt Chefredaktoren, die erzählen allwöchentlich in ihren Editorials von ihren Kindern, Hunden und Katzen. Für einmal tu ichs auch, denn Hunde gehören zu meinem Alltag und zu meinem Leben.

Da haben wir **unsere Redaktionshunde:** Sofie – das «Schäfchen» unter unseren regelmässigen Besucherinnen, ein «Strassenkind» aus Bulgarien, das sich bei uns äusserst wohl fühlt. Dann ist auch Gianna ein gern gesehener Gast – zuerst ganz scheu und misstrauisch, in letzter Zeit fast familiär verbunden und zutraulich. Und manchmal kommt auch Merlin zu Besuch; ein Wildfang, der schon mal in der Redaktion für Stimmung sorgt, wenn er beispielsweise etwas abtransportiert, das eigentlich gar nicht transportiert werden müsste.

Und schliesslich ist da noch Balu, mein Hirtenhund, der gerne mit ins Büro kommt – aber am Abend nudelfertig ist, weil er das ganze Hin und Her auf der Redaktion mitverfolgen will. Alle Vierbeiner sind liebe Gäste auf unserer Redaktion: Sie erfordern Aufmerksamkeit, Liebe, Zuneigung. Und jeder von ihnen bekommt dies auch.

Auch Usch Vollenwyder weiss sehr gut um die Bedeutung eines Haustieres. Sie ist geradezu prädestiniert, das Schwerpunktthema in diesem Heft zu behandeln, denn ihr «Sennenmix» Badi ist immer präsent. Wenn Senioren und Seniorinnen über den Stellenwert ihres Haustieres berichten, so kann sie diese Emotionen hautnah mitempfinden – genau wie die ganze Zeitlupe-Redaktion.

Unser Interviewgast Peter Hasler mit Zeitlupe-Redaktorin Annegret Honegg

Die Emotionen und Empfindungen sowie die Hilfe, die von unseren vierbeinigen Freunden ausgehen, sind riesengross. Wir wollen die Tiere nicht verherrlichen, aber ihren grossen Stellenwert im Leben von uns allen, vor allem auch von älteren Menschen, ins rechte Licht rücken.

So viel also zu unserer Tierliebe. Noch viel wichtiger ist aber, **wie die Gesellschaft mit uns selber, mit den Menschen und den Mitmenschen, umgeht. Und dazu spricht Peter Hasler, der Direktor des Arbeitgeberverbands, klare Worte.** Lesen Sie im grossen Interview von Annegret Honegger, wie Peter Hasler den Wert der älteren Generation in unserer heutigen Arbeitswelt einschätzt. Mir scheint: mutig und überhaupt nicht so angepasst, wie man es von einem «Boss» vielleicht erwarten würde.

Und schliesslich bleibt mir noch, Ihnen allen – liebe Leserinnen und Leser – **eine wunderschöne Sommerzeit** zu wünschen. Die vorliegende Doppelnummer muss hinhalten, bis wir Ende August wieder mit der neuen Zeitlupe zu Ihnen zu Besuch kommen dürfen.

Wir freuen uns und bereiten für Sie ein schönes Päckli vor. Und wir sind auch im Sommer für Sie da: **Die Leserseiten, das Gesundheitstelefon, der Abo-Dienst – alles läuft.** Wir freuen uns auf Ihre Reaktionen und Fragen.